

erstellt: 08.05.2023

Passive Kühlung benötigt? Papier und Mineralstaub statt Styropor

O-Ton: Adrian Kremer, Vertrieb, easy2cool GmbH, 96215 Lichtenfels

Länge: 4:35 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Wenn der Lieferservice die Waren aus dem Supermarkt bringt, dann steckt das Kühlgut oder das frische Gemüse meist - leicht gekühlt - in einer Styropor-Kiste. Das muss doch nicht sein, dachten sich die Gründer von easy2cool an einem Festival-Wochenende. Aus der Lösung für gekühltes Bier wurde dann eine Papierhülle, gefüllt mit Mineralstaub. Die macht den Job genau so gut und sie darf hinterher trotz dünner Plastik-Beschichtung in die Papiertonne. Und produziert wird sie mit Solarenergie.

Kremer antwortet auf folgende Fragen:

1. Papier statt Styropor ist Ihr Motto. Wo und wie wollen Sie Kunststoffe verdrängen?
2. Aber Styropor hat sich doch gut bewährt.
3. Ist das wirklich nur Papier oder ist noch eine Beschichtung dabei?
4. Wieso sind Sie die ersten, die darauf kommen? Hatte vorher noch niemand die Idee?
5. Gibt es ein Geheimnis?
6. Wie sieht es mit der Energieersparnis bei der Produktion aus?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Interpack_2023_easy2cool_Kuehlung_aus_Papier_OTN.mp3